

Meine Ethik lässt sich einfach ausdrücken: A. Vergrößere (wenn du kannst) nicht die Menge des Leidens. B. Versuchen wir, aus dem Menschen etwas zu machen.

Paul Valéry, französischer Schriftsteller

Meine Überzeugung ist es, dass wir vernünftigerweise nicht mehr hoffen können, alles zu retten, dass wir uns aber vornehmen können, zumindest Menschen zu retten, damit eine Zukunft noch möglich ist.

Albert Camus,
französischer Schriftsteller

Altruismus aus Klugheit,
Idealismus aus Eigennutz:
– das ist vielleicht die Formel für eine kommende Ethik.

Egon Friedell,
österreichischer Schriftsteller

Banken sind gefährlicher als stehende Armeen.

Thomas Jefferson,
amerikanischer Politiker

Da es nicht für alle reicht, springen die Armeen ein.

Ernst Bloch,
deutscher Philosoph

Ich war arm, ich war reich.
Reich ist besser.

Janis Joplin,
amerikanische Rocksängerin

Jeder schließt von sich auf andere und berücksichtigt nicht, dass es auch anständige Menschen gibt.

Heinrich Zille,
deutscher Maler



Karikatur: Martin Guhl

Fußball ist wie das Leben selbst

»Wenn man keine Tore macht, ist es ganz schwer, ein Spiel zu gewinnen.«

Reinhold Franz,
deutscher Fußballspieler und Trainer

»Am Ergebnis wird sich nicht mehr viel ändern, es sei denn, es schießt einer ein Tor.«

Franz Beckenbauer,
deutscher Fußballspieler und Trainer

»Würden wir jede Woche so spielen, wären unsere Leistungen nicht so schwankend.«

Bryan Robson,
englischer Fußballspieler

»Bei uns wird auf dem Platz zu wenig gesprochen. Das könnte an der Kommunikation liegen.«

Erich Ribbeck,
deutscher Fußballtrainer

»Je länger das Spiel dauert, desto weniger Zeit bleibt.«

Marcel Reif,
deutscher Sportreporter